



PTC-SOFTWAREPRODUKTE LIZENZIERUNGSGRUNDLAGE FÜR CREO UND ANDERE CAD-LIZENZPRODUKTE

Umfang dieses Dokuments

In diesem Dokument werden die Lizenzierungsgrundlagen und -beschränkungen für jedes der lizenzierten Creo- und anderen CAD-Produkte von PTC dargelegt. In den meisten Fällen ist dieses Dokument Bestandteil der rechtlichen Dokumente, die die Nutzung der von PTC lizenzierten Software durch den Kunden regeln (zusammenfassend der „Lizenzvertrag“). Im Falle von Widersprüchen zwischen diesem Dokument und dem PTC-Angebot, auf dessen Grundlage der Kunde die Lizenzen erworben hat (das „Angebot“), ist das Angebot maßgeblich. Beispielsweise kann in diesem Dokument angegeben sein, dass ein Produkt auf eine bestimmte Weise lizenziert ist, aber wenn der Produktname auf dem Angebot eine andere Lizenzgrundlage angibt, ist das Angebot maßgeblich. PTC kann dieses Dokument von Zeit zu Zeit aktualisieren, aber für jeden vom Kunden getätigten Kauf gilt die zum Zeitpunkt des Kaufs gültige Version dieses Dokuments.

BESCHREIBUNG DER GEMEINSAMEN LIZENZIERUNGSGRUNDLAGEN

„Concurrent User“ (CU): Jede Concurrent-User-Produktlizenz kann zu einem bestimmten Zeitpunkt von einer einzelnen Person genutzt werden.

Concurrent-User-Produkte sind in der Regel „floating“, außer:

- **License Locked (L):** Enthält die Artikelnummer das Suffix „L“, dürfen solche Produkte nur zusammen mit einem anderen PTC-Produkt verwendet werden, zu dem das Produkt eine Erweiterung darstellt, und das lizenzgesperrte Produkt übernimmt die Lizenzierungsgrundlage dieses anderen Produkts.
- **Multiple Instances:** Eine Person, die mehrere Instanzen von Concurrent-User-Produkten zu einem bestimmten Zeitpunkt nutzt, verbraucht in den meisten Fällen die entsprechende Anzahl von Lizenzen. Das heißt, wenn ein Nutzer zum Beispiel zwei Instanzen von Creo Elements/Direct öffnet, verbraucht er zwei Lizenzen, nicht eine.

„Designated Computer“ (DC): Enthält der Produktname die Wörter „fixed“, „locked“ oder „node locked“, sind solche Produkte ausschließlich für den Betrieb auf dem bezeichneten Computer lizenziert, auf dem sie installiert sind. Es ist nicht gestattet, Designated-Computer-Lizenzen von einem Computer auf einen anderen zu übertragen, indem solche Produkte auf einem externen, tragbaren oder entfernbaren Gerät (z. B. USB-Stick, NAS, Router, Memory Stick, USB-Laufwerk, externe Festplatte) oder auf andere Weise installiert werden.

„Designated Server“ (DS): Jedes Designated-Server-Produkt darf nur auf dem Computerserver verwendet werden, der vom Kunden in Verbindung mit der Erstinstallation des Produkts angegeben wurde und auf dem sich eine einzige Instanz der jeweiligen installierten Produktanwendung befindet. Falls ein Computerserver in irgendeiner Weise (physisch, logisch oder anderweitig) partitioniert ist, bezieht sich der Verweis auf den „Computerserver“ im vorstehenden Satz auf jede Partition des Servers, und das Designated-Server-Produkt darf nur auf einer dieser Partitionen verwendet werden.

„Per Instance“ (PI): Für Per-Instance-Produkte ist eine Lizenz für jede Instanz eines Systems erforderlich, mit dem das entsprechende Produkt verbunden ist. Wenn zum Beispiel ein Adapter, der auf einer Per-Instance-Grundlage lizenziert ist, Windchill die Verbindung zu einem ERP- und einem CRM-System ermöglicht, werden zwei Lizenzen für einen solchen Adapter benötigt.

„Registered User“ (RU): Registered-User-Produkte dürfen nur von einer einzigen Person verwendet werden, unabhängig davon, wie oft diese Person die Lizenz nutzt. Für jede dieser Personen ist eine Lizenz erforderlich, unabhängig davon, ob die Person direkt oder über eine Zwischenanwendung auf das lizenzierte Produkt zugreift. Gemeinsame Passwörter oder Login-Konten sind nicht zulässig, es sei denn, die Lizenzgrundlage für das jeweilige Produkt sieht etwas anderes vor. Der Kunde ist berechtigt, von Zeit zu Zeit neue Registered User hinzuzufügen und/oder zu ersetzen, solange die Gesamtzahl der Registered User zu keinem Zeitpunkt die Anzahl der zu diesem Zeitpunkt für das jeweilige Produkt gültigen Lizenzen übersteigt, und mit der weiteren Maßgabe, dass, wenn eine Person, die zuvor ein Registered User war, in den Status eines Registered User zurückkehrt, eine neue Lizenzgebühr an PTC zu den dann gültigen Sätzen von PTC zu entrichten ist, es sei denn, die nachstehende Lizenzgrundlage für das jeweilige Produkt sieht etwas anderes vor.

„Demo and Test“: Produkte, die auf einer „Demo- und Test“- oder „Nicht-Produktions“-Grundlage (oder einer ähnlichen Bezeichnung) lizenziert wurden, dürfen nicht in einer Produktionsumgebung verwendet werden.



Packages (P): Die Lizenzgrundlage für jede Komponente eines PTC-Produktpakets ist dieselbe, als ob diese Komponente separat lizenziert würde, mit der Ausnahme, dass die Komponenten jedes Pakets nur mit dem Basissitz im Paket verwendet werden dürfen. Zum Beispiel sind die Windchill PDMLink- und Windchill ProjectLink-Lizenzen für Registered User, die mit dem Creo Enterprise XE-Paket gebündelt sind, auf der Basis eines Registered User lizenziert und müssen in Kombination einem einzigen Creo-Benutzer zugewiesen werden.

Bundles (B): Jedes PTC-Bundle enthält mehrere verschiedene von PTC lizenzierte Produkte, und die Lizenzierungsgrundlage für jedes dieser lizenzierten Produkte kann sich von den anderen in diesem Bundle enthaltenen lizenzierten Produkten unterscheiden.

GEMEINSAME LIZENZEINSCHRÄNKUNGEN FÜR MEHRERE PRODUKTE

Subscriptions. Eine „Subscription“ ist ein Vor-Ort-Lizenztyp, der eine Lizenz für die im Produktnamen, im Angebot, in der Bestellvereinbarung oder in anderen Bestellunterlagen und/oder in der Rechnung angegebene Dauer umfasst, und eine solche Lizenz beinhaltet während der Lizenzdauer Supportleistungen ohne zusätzliche Gebühr.

Unbefristete Lizenzen. Für die meisten Produkte von PTC gibt es keine unbefristeten Lizenzmodelle. Wenn PTC jedoch unbefristete Lizenzen verkauft und dieses Produkt Komponenten enthält, die von PTC auf einer gehosteten oder SaaS-Grundlage bereitgestellt werden (z. B. Creo AR Design Share), kann PTC die Bereitstellung dieser gehosteten Komponenten jederzeit einstellen.

Virtualisierungstechnologien. Obwohl es in einigen Fällen durch den Einsatz von Virtualisierungstechnologien möglich sein kann, die Lizenzkontrollmechanismen zu umgehen, die PTC zur Durchsetzung der oben genannten Lizenzierungsregelungen einsetzt, oder den Zweck solcher Lizenzierungsregelungen zu umgehen, verstoßen solche Praktiken gegen den Lizenzvertrag des Kunden mit PTC. Ohne das Vorstehende einzuschränken, dürfen Kunden keine Designated-Computer-Lizenzen (manchmal auch als „Node-Locked-Lizenzen“ bezeichnet) auf oder durch Virtualisierungstechnologien installieren oder darauf zugreifen.

Upgrades. Für PTC-Software, die als Upgrade von einer früheren Version lizenziert wird, muss der Kunde zunächst für die Software lizenziert sein, die von PTC als für das Upgrade in Frage kommend identifiziert wurde, und der Kunde muss zu dem Zeitpunkt, zu dem er das betreffende Upgrade erwirbt, für die Supportleistungen für diese Software aktiv sein. Nach der Installation des Upgrades ersetzt und/oder ergänzt die als Upgrade lizenzierte Software das Produkt, das die Grundlage für die Berechtigung des Kunden zum Upgrade bildete, und der Kunde darf die ursprüngliche Software, die die Grundlage für die Berechtigung des Kunden zum Upgrade bildete, nicht mehr verwenden.

Interoperabilitäts-Tools/Toolkits. Die Interoperabilitäts-Tools von PTC (z. B. Pro/TOOLKIT oder J-Link, Pro/Web.Link und Anwendungsprogrammierschnittstellen) werden ausschließlich zu dem Zweck zur Verfügung gestellt, den Kunden (selbst oder mit Hilfe eines Dritten) in die Lage zu versetzen, die lizenzierten Produkte mit den anderen Computersystemen und Programmen des Kunden interoperabel zu machen. Der Kunde darf solche Interoperabilitäts-Tools weder ganz noch teilweise an Dritte weitergeben oder solche Interoperabilitäts-Tools für die Entwicklung einer Integration zur Weitergabe an Dritte verwenden.

Batching. Bei Lizenztypen, die auf der Anzahl der Nutzer basieren (z. B. Registered User, Concurrent User usw.), ist eine Lizenz für jede Person erforderlich, die auf das lizenzierte Produkt oder die darin enthaltenen Funktionen oder Daten zugreift, unabhängig davon, ob dies direkt oder über ein Webportal oder einen anderen Mechanismus für das „Batching“ oder einen anderweitigen indirekten Zugriff auf das lizenzierte Produkt oder solche Funktionen oder Daten erfolgt. Generische oder gemeinsame Logins sind nicht zulässig.

Home-Use-Lizenzen / Portable-License-Enabler-Lizenzen. Handelt es sich bei der Lizenz des Kunden um eine „Home Use“-Lizenz, so ist diese Lizenz nur für die Nutzung innerhalb der Wohnung eines Mitarbeiters oder Auftragnehmers des Kunden bestimmt, der Hauptnutzer einer separaten Nicht-Home-Use-Lizenz desselben Produkts ist. Weitere Informationen über Home-Use-Berechtigungen und -Einschränkungen finden Sie unter <http://www.ptc.com/legal-agreements/support-documents>.



GEOGRAFISCHE BESCHRÄNKUNGEN FÜR DIE INSTALLATION UND/ODER VERWENDUNG VON PTC-PRODUKTEN

Beschränkung des Installationsortes. Mit Ausnahme von „Global“-Lizenzen (wie im Produktnamen angegeben) sind alle Produkte von PTC so eingeschränkt, dass sie nur in dem Land installiert werden dürfen, in dem sie erworben wurden (im Lizenzvertrag als „Festgelegtes Land“ bezeichnet). Wünscht der Kunde einen Wechsel des Installationslandes, muss er PTC davon in Kenntnis setzen. Sind die Listenpreise für solche Lizenzen in dem vorgeschlagenen neuen Installationsland höher, werden Aufpreisgebühren in Höhe der Differenz fällig.

Beschränkungen des Nutzerstandorts (Concurrent-User-Produkte). Mit Ausnahme von „Global“- und „Restricted Global“-Lizenzen dürfen PTC-Produkte, die auf Concurrent-User-Basis lizenziert sind, nur von Personen verwendet werden, die sich physisch in dem Land befinden, in dem die Produkte installiert sind, und alle Softwarekomponenten, die als Teil dieses Produkts geliefert werden (z. B. Client-Code und Lizenzserver), dürfen nur im Festgelegten Land installiert werden. Wenn jedoch eine Person, die sich normalerweise in diesem Land aufhält, ins Ausland reist, kann diese Person die Lizenz für einen begrenzten Zeitraum (bei den meisten Produkten zwei Wochen) „ausleihen“, wobei die Lizenz während dieses Zeitraums im Netzwerk des Kunden nicht verfügbar ist. Nutzer, die keine Mitarbeiter des Kunden sind, dürfen PTC-Produkte, die auf der Basis einer Concurrent-User-Lizenz lizenziert sind, nur nutzen, wenn sie sich physisch am Standort des Kunden befinden. **DIE EINSCHRÄNKUNGEN IN DIESEM ABSATZ GELTEN NUR FÜR CONCURRENT-USER-PRODUKTE, NICHT FÜR PTC-PRODUKTE, DIE AUF EINER ANDEREN GRUNDLAGE ALS CONCURRENT USER LIZENZIERT WERDEN.**

Global-/Restricted-Global-Lizenzen.

Global-Lizenzen. Eine „Global“-Lizenz erlaubt dem Kunden die Installation, den Betrieb und die Nutzung eines solchen Lizenzprodukts an jedem Standort des Kunden in der ganzen Welt, ungeachtet etwaiger Beschränkungen im Lizenzvertrag in Bezug auf die Beschränkung der Nutzung von Lizenzprodukten auf das Land der Installation, jedoch vorbehaltlich der Einhaltung aller geltenden Exportgesetze und -vorschriften.

Restricted-Global-Lizenzen. Eine „Restricted Global“-Lizenz erlaubt dem Kunden die Installation, den Betrieb und die Nutzung eines solchen Lizenzprodukts an einem beliebigen Standort des Kunden im Festgelegten Land und/oder in einem beliebigen zugelassenen Land, ungeachtet etwaiger Einschränkungen in der Lizenzvereinbarung in Bezug auf die Beschränkung der Nutzung lizenzierte Produkte auf das Land der Installation. „Zugelassene Länder“ sind China, Indien, Russland, die Tschechische Republik, Polen, Ungarn, Malaysia, Südafrika, Israel, Mexiko, Brasilien, Argentinien und Rumänien.

TABELLE DER LIZENZIERUNGSGRUNDLAGE

Name des lizenzierten Produkts	Lizenzierungsgrundlage	Name des lizenzierten Produkts	Lizenzierungsgrundlage
Creo-Produktfamilie (außer wie angegeben)	Concurrent User	Creo Elements/Direct Produktfamilie (außer wie angegeben)	Concurrent User
Creo-Erweiterungen	Concurrent User oder Designated Computer (wie in der Teilenummer angegeben)	Creo Elements/Direct Modeling Personal Edition	Registered User (mit der Ausnahme, dass nach der Zuweisung dieses Lizenzprodukts an einen Registered User die Lizenz nicht erneut an einen anderen Nutzer zugewiesen werden darf, selbst wenn der ursprüngliche Registered User nicht mehr für den Kunden tätig ist)
Creo Application Programming Toolkit	Registered User	Creo CADDS	Concurrent User
Creo View	Registered User oder Concurrent User	Creo View Express	Siehe Hinweis (1) unten



Name des lizenzierten Produkts	Lizenzierungsgrundlage
Creo View Adapters	Designated Server oder Registered User
Creo View Toolkits	Per Instance

Name des lizenzierten Produkts	Lizenzierungsgrundlage
Creo Illustrate	Concurrent User, es sei denn, der Produktname enthält: (i) „Locked“, in diesem Fall handelt es sich um Designated Computer, oder (ii) „Registered User“, in diesem Fall handelt es sich um Registered User, oder „Add On“, in diesem Fall handelt es sich um License Locked.
SD/Fast	Designated Computer

(1) Creo View Express: PTC stellt Creo View Express zum kostenlosen Download auf www.ptc.com zur Verfügung. Ungeachtet anderslautender Bestimmungen im Lizenzvertrag darf der Kunde Creo View Express in Produkte einbetten, die er seinen Kunden zur Verfügung stellt, und Creo View Express an diese Kunden weitergeben.